

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	IX
Vorbemerkung	1
I. Die Leprosorien und das Leprosenwesen als Problem der historischen Forschung	1
1 Methode und kartographische Gestaltung	14
II. Das Leprosenwesen	18
1 Die historische Epidemiologie der Lepra	18
1.1 Früheste Belege für Leprosorien in Mitteleuropa	20
1.2 Die Krankheit und ihre Verbreitung	22
1.3 Krankheitsverlauf und Übertragung	23
1.4 Unterschiedliche Lepraformen	23
2 Die rechtliche Stellung der Leprosen	24
2.1 Aussätzige im Alten Testament	25
2.2 Anmerkungen zur Terminologie: Aussatz – Lepra – Elephantiasis	25
2.3 Kirchliches Leprosenrecht	26
2.3.1 Das dritte Laterankonzil 1179	27
2.4 Weltliches Leprosenrecht	28
3 Die soziale Stellung der Leprosen	31
3.1 Der Aussatz in der erzählenden Literatur des Mittelalters	31
3.2 Die sekundäre Stigmatisierung der Aussätzigen in der Lepraätiologie	35
3.3 Der Aussatz in der darstellenden Kunst des Mittelalters und der frühen Neuzeit	37
3.3.1 Hiob-Darstellungen	38
3.3.2 Lazarus-Darstellungen	39
3.3.3 Darstellung der Aussätzigenfürsorge in Heiligenviten	42
3.4 Der ambivalente Status der Leprosen in der Gesellschaft	46
3.4.1 Verfolgung von Leprosen: Die Pogrome des Jahres 1321 im Süden und Westen Frankreichs	47
3.4.1.1 Analyse der Verfolgungswelle	51
3.4.2 Vagierende und „institutionalisierte“ Leprose im Spiegel normativer Quellen	56
4 Die Kleidung der Leprosen	67

VI

III.	Die Lepraschau	70
1	Die Untersuchungsgremien	70
2	Die Durchführung der Lepraschau	72
3	Urteilsvarianten und Urteilsverkündung	74
4	Lepraschaubriefe	76
4.1	Rheinische Schaubriefe	76
4.2	Ein Schaubrief aus Speyer	79
4.3	Die Krankheitsbeschreibung in den Schaubriefen	81
5	Kosten der Lepraschau	82
6	Verhaltensregeln für Leprose und Aussegnungsriten	85
7	Köln als zentraler Ort der Lepraschau	86
7.1	Das Kölner Leprosorium Melaten	86
7.2	Die Lepraschau der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln	90
7.2.1	Die Untersuchungsprotokolle der Lepraschau an der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln	91
8	Weitere Lepraschauorte in den Rheinlanden	91
8.1	Die Lepraschau im Erzstift Trier	94
IV.	Die rheinischen Leprosorien	97
1	Methode der Analyse räumlicher Aspekte	97
2	Aufkommen und Verbreitung der Leprosorien bis zum 18. Jahrhundert	98
3	Vergleich mit Nachbarregionen	101
4	Zur Typologie der Leprosorien	104
4.1	Standortfaktoren rheinischer Leprosorien	105
4.2	Standortfaktoren am Beispiel der Leprosorien Köln-Melaten und Aachen-Melaten	112
4.3	Kriterien der Organisationsformen	113
4.4	Siegel von Leprosorien	116
4.5	Kartographische Umsetzung der Standortfaktoren und Kriterien der Organisationsformen	117
5	Die Statuten rheinischer Leprosorien	118
5.1	Statuten von Leprosorien: Definition, Forschungsstand und Methode der Analyse	118
5.2	Die graphische Darstellung der Statuten	120
5.3	Die Statuten des Soester Leprosoriums zur Marbeke	121
5.3.1	Die ältesten Statuten des Leprosoriums zur Marbeke	122
5.3.2	Die jüngeren Statuten des Leprosoriums zur Marbeke	124
5.3	Die Statuten des Leprosoriums von Stift und Stadt Essen	127
5.4	Die Statuten der Trierer Leprosorien Estrich und St. Jost	130
5.4.1	Die Statuten des Leprosoriums St. Jost von 1448	132
5.4.2	Die Statuten des Leprosoriums St. Jost von 1464	140

5.4.3	Die Statuten des Leprosoriums Estrich von 1464	150
5.5	Die Stiftungsurkunde des Leprosoriums Rees	157
5.6	Die Statuten des Leprosoriums von Marienholz	162
5.7	Die Stiftungsurkunde des Leprosoriums von Castrop	168
5.8	Leprosorienstatuten als Spiegel des Alltagslebens	170
6	Die Einkünfte der Leprosorien	171
7	Bewohnerzahlen der Leprosorien	175
8	Die Lebens- und Ernährungsgewohnheiten der Leprosorien	177
V.	Das Ende der Leprosorien	182
1	Der Rückgang der Lepra	182
2	Das Ende der Leprosorien im Spiegel des Prozesses gegen die „Große Siechenbande“	188
VI.	Lepra und Leprosorien in den Rheinlanden: Zusammenfassung der Untersuchungsergebnisse	198
VII.	Katalog der Leprosenhäuser	203
VIII.	Schaubilder	299
IX.	Graphiken	304
X.	Abbildungen	306
XI.	Quellen und Literaturverzeichnis	344
1	Ungedruckte Quellen	344
2	Gedruckte Quellen	345
3	Literatur	347

Verzeichnis der Karten

Karte 1: Leprosorien in den Rheinlanden (12. bis 18. Jahrhundert)	Tasche
Karte 2: Das Einzugsgebiet des Lepraschau-Zentrums Köln	Tasche
Karte 3: Pastorellenzug und Leprosenverfolgungen in Südwest-Frankreich (1320/1321)	Tasche
Karte 4: Die Trierer Leprosorien Estrich und St. Jost	Tasche
Karte 5: Das Ende der Leprosorien in den Rheinlanden im Spiegel des Prozesses um die „Große Siechenbande“	Tasche